

Messkapselzähler Minomess MB 3

Das Minomess MB 3 Messkapselzählersystem besteht aus robusten Unterputzstücken mit unterschiedlichen Anschlussmöglichkeiten für Gewinde- und Lötinstallation, dem Messeinsatz für kaltes oder warmes Wasser und einer Rosette, die auf die Wasserzählerhaube aufgesteckt wird. Für Einbautiefen über 55 mm kann diese Rosette mit Rosettenverlängerungsringen in Schritten von 20 mm verlängert werden. Das Unterputzstück wird mit Einputzschalen, welche zugleich dem Schallschutz dienen, geliefert. Sie werden beim Einbau des Messeinsatzes wandbündig abgeschnitten und bleiben als Isolierung in der Wand.

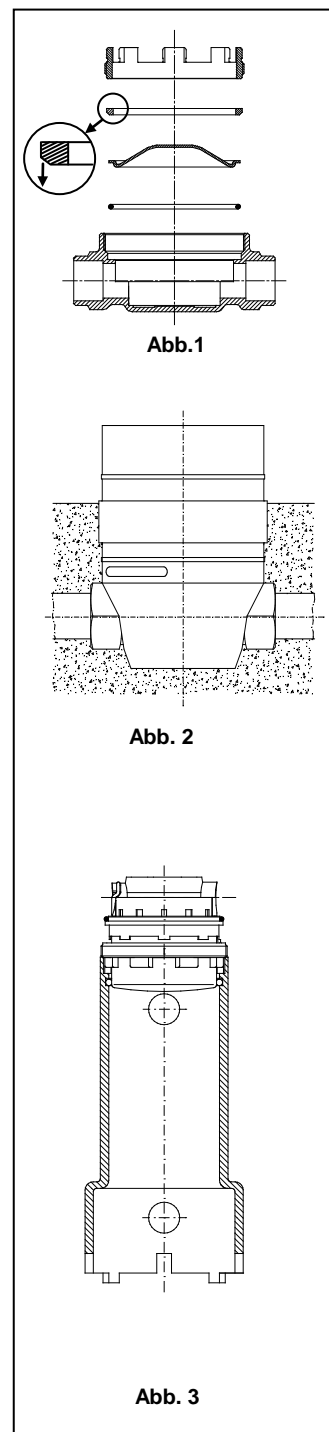
Der Wasserzähler Minomess MB 3 und das UPT MB 3 sind nur für die vertikale Einbaulage bestimmt.

1. Installation der Anschlusschnittstelle (Unterputzstück, UPT)

- 1.1 UPT auspacken, Einputzschalen verwahren.
- 1.2 Bei UPT mit Gewindeanschluss weiter mit Ziff. 1.3.
UPT mit Lötanschluss werden ohne eingelegten O-Ring und ohne eingelegten Abstandsring mit locker eingeschraubtem Deckel ausgeliefert (siehe Abb. 1). Anschlüsse löten. Nach Abkühlen den Gewinding lösen und den Deckel entnehmen. Den beigelegten O-Ring ins UPT unterhalb des Kopfgewindes legen und den Deckel einsetzen. **Unbedingt darauf achten, dass der O-Ring unter der Nut des Deckels richtig positioniert wird.** Den Abstandsring mit der Fase zum Deckel einlegen (Abb.1). Mit Gewinding sorgfältig dichtschauben.
- 1.3 UPT fachmännisch installieren. Dabei auf Fixierung der Rohrinstallation mit schallisolierten Schellen möglichst in optimaler Einputztiefe achten. Der verdickte Bereich der Einputzschalen (siehe Abb. 2) kennzeichnet die optimale Einputztiefe (Mitte Rohr unter Fertigwand 35 mm bis 55 mm). Größere Tiefen erfordern später Verlängerungshülsen für die Rosette.
- 1.4 **Installation sorgfältig auf Dichtheit prüfen.**
- 1.5 Einputzschalen so um das UPT legen, dass die Sechskant-Aussparung am UPT-Anschluss anliegt und mit den beigelegten Gummiringen fixieren (siehe Abb. 2).
- 1.6 Einputzschalen zunächst nicht abschneiden.

2. Erstmontage des Messkapselzählers

- 2.1 Leitung sorgfältig durchspülen.
- 2.2 Styropor-Einputzschalen mit scharfem Messer wandbündig abschneiden. Bei Minoblock Mini Kunststoffeinputzschale abnehmen.
- 2.3 Mit Montageschlüssel den Gewinding des UPT öffnen. Abstandsring, Deckel und Dichtung (Flachdichtung oder O-Ring) entnehmen. **Dichtung und Abstandsring dürfen für die Montage des Messeinsatzes nicht verwendet werden.** Kontrolle der Dichtflächen in der Anschlusschnittstelle vor dem Einbau. Wenn nötig Reinigung der Dichtflächen und Kontrolle, dass keine interne Leckage entstehen kann.
- 2.4 Messkapsel aus der Verpackung entnehmen.
- 2.5 Überprüfung, ob die Messkapsel in ihre vorgesehene Anschlusschnittstelle hineinpasst: Kennzeichnung = **MB3**.
- 2.6 **Überprüfen, ob die mit dem Messeinsatz mitgelieferten neuen O-Ringe richtig auf dem Messeinsatz sitzen. Falls dies nicht der Fall ist, müssen die O-Ringe in die vorgesehenen Nute am Zählereinsatz eingelegt werden (Abb.6). Der große O-Ring darf nicht, wie bei einigen Wettbewerbsfabrikaten in das UPT gelegt werden.**
- 2.7 Es sind ausschließlich die Originaldichtungen des Herstellers zu verwenden (Art.-Nr. 100368 O-Ring 67x2,5, Art.-Nr. 103454 O-Ring 17,12 x 2,62).
- 2.8 Den Gewinding mit den Klauen in den Montageschlüssel legen.
- 2.9 Messkapsel ohne Druck durch den Gewinding nur soweit in den Montageschlüssel stecken, bis die Haken des Aushebers anstoßen (siehe Abb. 3).
- 2.10 Mit dem Montageschlüssel die Messkapsel ins UPT führen. Dabei auf Durchflussrichtung gemäß Pfeil im UPT und unten an der Messkapsel achten (Gitter am Einlauf, O-Ring am Auslauf).
- 2.11 Messkapsel ins UPT drücken, dabei schnappt der Gewinding über den Aushebering. Unter leichtem Andruck durch kurzes Drehen im Gegenuhrzeigersinn den Gewindeanfang finden und dann den Gewinding im Uhrzeigersinn festschrauben.



Messkapselzähler Minomess MB 3

- 2.12 Leitung durch Öffnen des Etagen- oder Strangventils vorsichtig unter Druck setzen. **Dichtigkeit und Funktion (Vorwärtslauf) sorgfältig überprüfen.**
- 2.13 Falls der Zähler rückwärts läuft, wurde das UPT nicht fließrichtungs-gemäß installiert. Messeinsatz demontieren, um 180° drehen und montieren (siehe Ziffer 3. und 2.).
- 2.14 Sofern noch nicht geschehen, Zählwerksanzeige in Ableseposition drehen und Zähler plombieren.
- 2.15 Anschlusschnittstelle mit Aufkleber **MB3** kennzeichnen.
- 2.16 Rosette aus Verpackung entnehmen und sofern durch große Einbautiefe erforderlich eine bis drei Verlängerungshülsen aufstecken. Für Einbautiefen unter 35mm muss eine spezielle Rosette bestellt werden.
- 2.17 Rosette (ggf. mit Verlängerungshülsen) auf die Zählwerkshaube bis zum Anschlag an der Wand schieben (siehe Abb. 4).
- 2.18 Die visuelle Ablesbarkeit der Zählwerksanzeige, aller Kenndaten des Zählers und die Konformitäts- und Metrologiekennzeichnung dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- 2.19 Für Feuchtrauminstallationen mit Verlängerungshülse kann zusätzlich eine Rosettenscheibe eingesetzt werden, die gesondert zu bestellen ist.

3. Zählertausch

- 3.1 Leitung durch Zudrehen des Etagen- oder Strangventils absperrern und entleeren.
- 3.2 Rosette (ggf. mit Verlängerungshülsen) abziehen.
- 3.3 Überprüfung, ob die Messkapsel in ihre vorgesehene Anschlusschnittstelle hineinpasst: Kennzeichnung = MB 3. Messkapselzähler MB 3 unterscheiden sich von früheren Typen durch die Zählwerksaufschrift **Minomess MB 3**, dem Gewinding mit 8 Klauen und dem innenliegenden Verschlussgewinde (siehe Abb. 5). Beim MB 1 passt Minomess MB 2 mit Umbausatz, beim MB 2 passt Messeinsatz Minomess MB 2.
- 3.4 Falls nötig zunächst das passende Material beschaffen und den Zählertausch nach der jeweils beiliegenden Montageanleitung durchführen.
- 3.5 Die Abschnitte 3.4 bis 3.8 beschreiben den Zählertausch an Messstellen mit Minomess MB 3 Messkapseln.
- 3.6 Mit dem Montageschlüssel Gewinding und die Messkapsel aus dem UPT schrauben.
- 3.7 Gewinding von Messkapsel ziehen. Dazu zunächst auf der den Aushebepolen gegenüberliegenden Seite anheben (siehe Abb. 6), dann über die Haken ziehen.
- 3.8 Alten Dichtring aus dem UPT entfernen. Kontrolle der Dichtflächen in der Anschlusschnittstelle vor dem Einbau. Wenn nötig Reinigung der Dichtflächen (besonders natürlich die Dichtfläche des O-Ringes) und Kontrolle, dass keine interne Leckage entstehen kann.
- 3.9 Neuen Messeinsatz, wie unter Ziff. 2.4 bis 2.19 beschrieben, montieren.
- 3.10 **Dichtigkeit und Funktion sorgfältig prüfen.**

Impulsabgriffe und Module dürfen auch nachträglich ggf. am Einbauort des Zählers angebracht werden. Die Nachrüstung der Impulsabgriffe und der Module darf nur von hierfür geschulten Monteuren vorgenommen werden. Die Impulsabgriffe oder die Module sollten mit einer Benutzersicherung gegen Ausbau gesichert werden.

4. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ZENNER International GmbH & Co. KG, dass das Produkt mit der Prüfbescheinigungsnummer CH-MI001-12056 den wesentlichen Anforderungen der Messgeräte-Richtlinie 2014/32/EU entspricht.

Hiermit erklärt ZENNER International GmbH & Co. KG, dass das Produkt für Fernauslesung RDM mit der Anwendung Drahtlose Kommunikation den wesentlichen Anforderungen der EG Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) entspricht.

Die Konformitätserklärung und die neuesten Informationen zu diesem Produkt können unter www.zenner.de abgerufen werden.

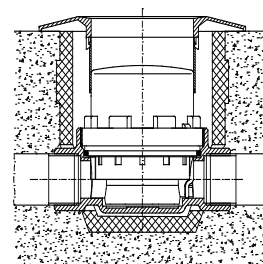


Abb. 4

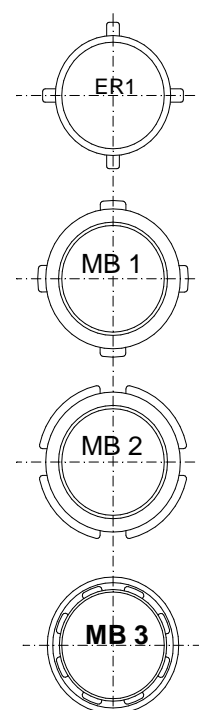


Abb. 5

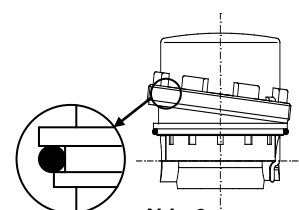


Abb. 6